



„Mit Deutsch kommt man weiter“

Fachgruppe „Deutsch als Fremdsprache“ bietet Programm, Projekte und Initiativen

Das Interesse an einem Studium in Deutschland ist in den vergangenen Jahren sehr stark gestiegen. Auch die Westsächsische Hochschule Zwickau (WHZ) verzeichnet einen steten Zuwachs an internationalen Vollzeit- oder Austauschstudierenden. Mehr als 500 Studierende aus dem Ausland sind derzeit an der WHZ immatrikuliert. Im Studienkolleg werden darüber hinaus seit 2013 Studienkollegiaten aus aller Welt auf ihr Studium an der WHZ vorbereitet. Auch für Masterstudiengänge mit englischsprachigem Ausbildungsprogramm ist der Bedarf sehr groß, Deutsch kennenzulernen und zu nutzen. Kein Wunder, dass die Zahl der Intensivkursteilnehmenden in diesem Jahr deutlich die 80-Personen-Marke übersteigt.

Die in der Fakultät Angewandte Sprachen und Interkulturelle Kommunikation angesiedelte Fachgruppe „Deutsch als Fremdsprache“ (DaF) mit fünf MitarbeiterInnen wird diesem Bedarf durch ein modularisiertes Deutschprogramm, Projekte und Initiativen zur Internationalisierung der Hochschule gerecht. Im jährlichen Deutschintensivkurs und durch die modulare studienbegleitende

Deutschausbildung mit e-Learning-Angeboten können die Studierenden ihre Kenntnisse bedarfsgerecht erweitern. Lernportfolios und das Tandemprojekt helfen dabei, Deutsch auch außerhalb des Seminarraums anzuwenden. Vor kurzem wurde der zweite Programmlauf im integra-Projekt, in dem Geflüchtete auf ein Studium an der WHZ vorbereitet werden, erfolgreich abgeschlossen.

Sehr groß ist die Nachfrage nach Tests zur Einstufung des Sprachniveaus (OnSet Deutsch) und zur Aufnahme eines Studiums in Deutschland (TestAs, TestDaF, telc C1 Hochschule). Das seit 2009 bestehende Testzentrum an der Fakultät erfreut sich einer bundesweiten Popularität. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fachgruppe sind lizenzierte Prüfer für diese Testformate.

Neben diesen Aufgaben unterstützt die Fachgruppe unter Leitung von Prof. Ines Busch-Lauer internationale Projekte. Unter dem Titel „ProFit im Beruf“ wird die sprachlich-kulturelle Sensibilisierung der Studierenden der WHZ und der TU Liberec (Tschechien) in einem dreijährigen Kooperationsprojekt in den Mittelpunkt gestellt. Die erste Sommerschule

des Projektes an der WHZ hat durch Programmschwerpunkte wie „Rund ums Auto“, „Zwischen Tradition und Innovation“ oder „Zukunft gestalten“ dazu beigetragen, die Zusammenarbeit zu stärken und die tschechischen Gäste mit der Region vertraut zu machen.

Die fachdidaktischen Erfahrungen, die auf internationalen Konferenzen vorgestellt wurden, tragen dazu bei, dass die Fachgruppe DaF ein gefragter Ansprechpartner für die konzeptionelle Weiterentwicklung von Deutschprogrammen im Ausland ist. So konnte die Fachgruppe in diesem Jahr wiederholt Kolleginnen und Kollegen aus Kirgisistan, Tschechien, Polen und den USA begrüßen. Auch der Aufbau und die Betreuung des Sprach- und Kulturmittlerdienstes Zwickau gehört zu den Projekten der Gruppe. Dabei werden Menschen mit geringen Deutschkenntnissen über ehrenamtlich durchgeführte Dolmetschaufträge unterstützt. Die Fachgruppe DaF hat aber nicht nur eine regionale, sondern auch internationale Reputation erarbeitet, die zur Internationalisierung der Westsächsischen Hochschule beiträgt: „Mit Deutsch kommt man eben weiter“. (IBL)

ANZEIGE



 **GK SOFTWARE**

STUDIERN, LEBEN, ARBEITEN IN DER REGION
– inklusive internationalem Arbeitsumfeld

Wir bieten:

Praktikum
Abschlussarbeit
Direkteinstieg

careers.gk-software.com